



02

Am Asaz, Dag fir Dag

Neben den wichtigen politischen Themen auf nationaler Ebene, zeichnet sich die Arbeit des Mouvement Ecologique vor allem auch durch ein konsequentes Engagement im Alltag - auch vor Ort - aus.

Dabei bemüht der Mouvement Ecologique zu informieren, zu sensibilisieren, Menschen zu motivieren sich einzubringen, Bürger:innen zu beraten u.v.a.m.

Der Mouvement Ecologique setzt auf eine starke Kommunikation und den Dialog mit seinen Mitgliedern sowie der breiten Öffentlichkeit, um die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung zu fördern und die aktive Teilnahme an gesellschaftlichen Diskussionen zu ermöglichen.

ENG VILFÄLTEG KOMMUNIKATIOUN AN INFORMATIOUN

Mitglieder und Interessierte werden kontinuierlich über aktuelle Aktivitäten, Stellungnahmen, Konferenzen und Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten. Dabei spielt die Mitgliederzeitschrift "Kéisecker info", die regelmäßig erscheint und alle relevanten Informationen enthält, eine zentrale Rolle. 2024 ist der **Kéisecker-Info** 21mal erschienen.

Ebenso bleibt die **Internetseite** www.meco.lu ein unverzichtbares Instrument der Kommunikation. Hier werden alle relevanten Dokumente, Stellungnahmen und Berichte veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert. Es versteht sich von selbst, dass es eine französische und eine englische Version der Internetseite gibt.

Einen **elektronischen Newsletter** des Mouvement Ecologique, der in der Regel jeden Freitag verschickt wird, erreicht inzwischen knapp 700 Abonnenten und bietet eine kompakte Übersicht der wichtigsten Neuigkeiten rund um den Mouvement Ecologique, move., das Oekozer Pafendall sowie das Klima-Bündnis Lëtzebuerg.

Ein entscheidender Teil der Kommunikation ist zudem die Präsenz in den **sozialen Medien**. Leider wurde die Facebook-Seite des Mouvement Ecologique (mit rund 7000 Followern) 2024 "gehackt", was jedoch nicht den weiteren Erfolg auf den sozialen Plattformen beeinträchtigte. Die Facebook-Seite wurde danach neu erstellt und hat seitdem langsam begonnen neue Abonnenten zu gewinnen, die Reichweite wächst kontinuierlich. Ebenso nimmt der Erfolg des Instagram-Accounts zu, der mittlerweile von über 1.500 Personen verfolgt wird.

Videos von Veranstaltungen werden weiterhin auf Youtube geteilt, und der Kanal umfasst mittlerweile fast 200 Videos mit mehr als 10.000 Aufrufen im Jahr 2024.

2024 wurde zudem am Konzept einer eigenen **Podcast**-Reihe gearbeitet, die 2025 gestartet wird.



AM DIALOG MAT DE MEMBEREN

Der Dialog mit den Mitgliedern ist und bleibt ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Mouvement Ecologique. Die aktive Mitarbeit der Mitglieder, sei es im Verwaltungsrat, in nationalen Arbeitsgruppen oder in den Regionalsektionen, ist unverzichtbar.

Regelmäßig werden, neben den zahlreichen Konferenzen, dem Oekofest und sonstigen Veranstaltungen, zudem punktuelle Arbeitsgruppen einberufen und Mitglieder werden angeregt, ihre Meinung und Erfahrungen einzubringen.

So z.B. 2024 auch um Probleme bei der Einrichtung einer Solaranlage mitzuteilen, bei der Aktion „Keng Reklammen vgl“ sowie der „Aktion „Hues“.

Um neuen Mitgliedern die Arbeitsweise des Mouvement Ecologique näherzubringen und den Austausch zu fördern, fanden 2024 wieder lockere Treffen statt, in denen über die Arbeitsweise und Prioritäten des Mouvement Ecologique diskutiert wurde. Diese Foren sind stets sehr bereichernd und anregend.

Die Kommunikations- und Dialogpolitik des Mouvement Ecologique 2024 setzt also weiterhin auf Vielfalt, Offenheit und die Einbindung aller, die an einer nachhaltigen Zukunft interessiert sind.

Es werden aber den Mitgliedern auch Abende des Zusammenseins angeboten, wie z.B. Ende 2024 der Cabaretabend mit Rol Gelhausen.

LOBBYAARBECHT – MAT FACHLECH FUNDÉIERTE STELLUNGNAMEN

Die von den Arbeitsgruppen, Regionalen sowie dem Verwaltungsrat verfassten fachlichen Stellungnahmen erlauben es wichtige Fragestellungen zu thematisieren, Zukunftsideen darzulegen, wissenschaftliche Fakten in den Fokus zu rücken, Akteure und Bürger:innen zu sensibilisieren und somit auch Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen.

Es versteht sich von selbst, dass die Stellungnahmen weit über den Mitgliederkreis hinaus an interessierte Akteure weitergeleitet werden (Politiker:innen, Gemeinden, betroffene Berufskreise, die breite Öffentlichkeit), um somit deren Impact zu erhöhen.

Grundsätzlich beteiligen sich engagierte Mitglieder an der Erstellung, so dass es gelingt, fundierte Stellungnahmen mit einem großen Praxisbezug zu verfassen, die verschiedene Perspektiven beinhalten. Da die Themen immer komplexer werden, bleibt es eine Herausforderung, dieses „Niveau“ zu halten.

Häufig finden zudem aufgrund der Stellungnahmen Unterredungen mit betroffenen Akteuren (Ministerien usw.) statt. 2024 reichten die fachlichen Stellungnahmen von der Frage der „umweltschädlichen Subventionen“ bis hin zur Notwendigkeit der Jagd, vor allem in Zeiten des Klimawandels.

ENGAGEMENT OP EU-NIVEAU AN AN EUROPÄESCHEN NETZWIERKER

Sieht man sich die „High-Lights 2024“ der Aktivitäten des Mouvement Ecologique an, so wird direkt ersichtlich, wie sehr mittlerweile das Engagement des Mouvement Ecologique in den wesentlichen Themenbereichen - Biodiversität, Klimaschutz usw. - mit EU-Arbeit verwoben ist.

Der Mouvement Ecologique ist auch Mitglied in mehreren weltweiten bzw. europäischen Bündnissen. So u.a. bei *Friends of the Earth (FoE)*, dem *Bureau Européen de l'Environnement (BEE)*, dem *Climate Action Network (CAN)*, dem *Pesticide Action Network (PAN)* sowie den Initiativen „Runder Tisch“ und „Right to Repair“.

Diese Mitgliedschaft ist von herausragender Bedeutung, da es für eine nationale Organisation wie dem Mouvement Ecologique nicht möglich ist, internationale und / oder Dossiers auf EU-Ebene regelmäßig federführend zu verfolgen. Die Informationen und Vorarbeiten der Partnerorganisationen sind deshalb von eminenter Bedeutung, damit der Mouvement Ecologique aktiv werden kann. Zudem erlauben es diese Partnerschaften, gemeinsame Aktionen durchzuführen.

Eine einzelne Organisation kann auf EU-Ebene wenig erreichen, gemeinsam ist man aber stärker. Entsprechend nimmt das Engagement des Mouvement Ecologique vor allem auf EU-Ebene stetig zu

und es wird sich regelmäßig an europäischen / weltweiten Appellen von Partnerorganisationen beteiligt (z.B. zur „*Nature Restoration law*“). Schreiben werden unterstützt; Empfehlungen und Forderungen an Regierungen, Ministerien und Parlamentarier gerichtet; Petitionen mitgetragen u.a.m.

Regelmäßig finden sich auch aktuelle Kurznotizen über Aktivitäten der europäischen Partnerorganisationen des Mouvement Ecologique im Info.

FoE Russland: Nein zum Krieg mit der Ukraine!



ULAFPLAZ FIR ENGAGÉIERT BIERGER:INNEN

Seit jeher fungiert der Mouvement Ecologique als Anlaufstelle für Fragen und Anregungen von Bürger:innen und interessierten Akteur:innen.

Zahlreiche Anfragen werden dabei an den Mouvement Ecologique gerichtet. Sie betreffen z.B. Informationen zu diversen Gesetzen und Prozeduren, Hintergrundinfos zu Projekten der öffentlichen Stellen vor Ort und vieles andere mehr.

Auch 2024 wurde der Mouvement Ecologique tagtäglich von Bürger:innen angesprochen, die um Unterstützung in einem konkreten Dossier baten. Es ist festzustellen, dass mehr und mehr Bürger:innen den Wunsch äußern, auf diese oder jene Art und Weise aktiv zu werden und sich einbringen wollen. Dabei liegt es ihnen nicht unbedingt am Herzen, sich im Detail in fachlichen Arbeitsgruppen zu engagieren. Vielmehr geht es darum, konkrete Ideen vor Ort mit umzusetzen.

Es zeigt sich, wie wichtig eine gute Bürger:innenbeteiligung vor Ort wäre, denn gerade dort könnten Menschen im sozialen Miteinander viel bewegen, wenn die Gemeinden Projekte und Ideen von Bürger:innen verstärkt unterstützen würden.

Bei zahlreichen Anfragen gilt aber auch das Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Der Mouvement Ecologique kann angesichts seiner begrenzten Kapazitäten nicht immer „einspringen“ und sich aktiv in allen Dossiers einbringen. Wichtig ist, dass die betroffenen Personen vor Ort selbst aktiv werden. Der Mouvement Ecologique berät in diesem Sinne, legt häufig die rechtliche Situation dar und informiert, welche Initiativen ergriffen werden können.

Falls der Mouvement Ecologique selbst nicht über das notwendige Wissen verfügt, tut er sein Bestes, um die Betroffenen an die richtigen Instanzen weiterzuleiten. Fakt ist aber, dass sich auch Bür-

ger:innen mit Anfragen an den MECO wenden, die eigentlich von staatlichen Stellen beantwortet werden müssten. Jedoch erhalten sie dort z.T. keine Antwort oder wissen nicht an wen sie sich wenden können (z.B. ob eine Genehmigung für ein Projekt vorliegt oder ob es Daten zu bestimmten Themen gibt).

Um eine bessere Information zu gewährleisten, wäre eine weitaus systematischere Information der Bürger:innen seitens des Staates, konkrete Ansprechstellen und Personen in den jeweiligen Ministerien und Verwaltungen für Anfragen sowie ein Informationsgesetz, das einer heutigen Demokratie würdig ist, notwendig. Von einer derartigen Bürger:innennähe, die eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, sind wir jedoch noch weit entfernt.

Der Mouvement Ecologique wird auch in Zukunft bestrebt sein, seiner **Beratungs- und Informationsrolle** gerecht zu werden und besonders relevante Dossiers so aktiv wie möglich aufzugreifen.

